

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Haseloff hat Verständnis für Unmut in einigen Flutgebieten

Magdeburg, 15.06.2013, 08:21 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hat Verständnis dafür, dass in einigen vom Hochwasser betroffenen Orten Unmut laut wird. Die Attacke auf Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) am Donnerstag in Köthen kritisierte er allerdings.

"Viele Menschen sind sehr stark betroffen, das ist eine erhebliche Belastung. Ich habe Verständnis, wenn man in existenzieller Not seine Emotionen zum Ausdruck bringt - allerdings nicht mit Gewalt", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung". Die Landesregierung tue das Mögliche: "Wir können uns nur aufreiben und nach bestem Wissen und Gewissen handeln." Vorwürfe aus Aken (Anhalt-Bitterfeld), die Regierung habe sich nicht genügend für die Stadt eingesetzt, wies er zurück. "Wir kämpfen um jeden einzelnen Ort", sagte Haseloff der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15890/sachsen-anhalt-haseloff-hat-verstaendnis-fuer-unmut-in-einigen-flutgebieten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619